

Kalliope-Verbund

Brief von Albrecht Hentschel an Franziska zu Reventlow, 1895-1915

Hentschel, Albrecht

o.O., 1895-1915

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Liebe Frau!

Ich fahre heute auf einige
Tage nach Dresden u. Berlin
u. hoffe dort auch Frau Rich.
zu treffen. Bestimmt läßt
es sich freilich noch nicht
sagen, aber ich denke doch
sie wird diesmal Ihn an
die Wand drücken.

Der Herr hat das Frau gesagt —
aber wohl ein sehr schlechtes Ge-
wissen, — dürfen darf Ihn

aber nicht böse sein. Wenn
er zurückkommt ist alles mehr
dem normalen Fluss. Dann
wird er dortan öfter eine
Überraschung machen. — Jetzt
kann Urzug n. Alles mögliche
zusammen.

Ungesetzliche Antwort
vom Roman n. in bin
sehr gespannt darauf,
du nun auch einmal zu
hören. Sollte gestern noch
hinaus kommen, aber es ging

damit doch nicht mehr.

Ist Schor er gestern gekommen?
Den Ton in seinen Kartenfin-
de ich gerade zu unverschämte
oder ist das überhaupt seine
Art? Hast du mit den Briefen
in ihm noch etwas vor?

Darf die Fan von der Maus
gar nichts schreiben, vermisse
ich schon in den vorletzten
Briefen, Das empfand eher
Woe als eine wirkliche Strafe,
dann dann ist's gar kein wirk-
licher Brief von der Fan.

Wie geht es mit dem Bauch? ²
Du wolltest doch zum Norden.
Warst Du etwa, there, auf der
Woa es wiesfle? Du böse Frau!

Meine Adresse in Berlin
ist: Hospiz des Westens
Harburgstr. 4. — Sä-
hin mußt Du mir einmal
schreiben, wie voriges Jahr,
aber einen richtigen Familienbrief.

Viele, viele Grüße an
die Frau u. die Mann

Mou.